

Traktandenliste der ordentlichen Delegiertenversammlung 1951 = Ordre du jour de l'Assemblée générale ordinaire des délégués 1951

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **24 (1951)**

Heft 4

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Traktandenliste der ordentlichen Delegiertenversammlung 1951

vom 8. April 1951, 1000 Uhr, im Restaurant «Wartmann», Winterthur

Tenue: Uniform

1. **Begrüssung durch den Zentralpräsidenten.**
2. **In memoriam der verstorbenen Verbandsmitglieder.**

Major H. Fellrath, Telephondirektor, Neuchâtel, Vereinigung Schweiz. Feld-Tg.Of. u. Uof., gestorben am 10. Juni 1950.

Fw. U. A. Mislin, Veteran der Sektion Basel, gestorben am 19. April 1950.

Pi. Willi Vaihinger, Aktivmitglied der Sektion Basel, gestorben am 30. April 1950.

Wm. Fritz Kyburz, Passivmitglied der Sektion Aarau, gestorben am 12. Mai 1950.

Pi. Fritz Guggisberg, Aktivmitglied der Sektion Biel, gestorben am 29. Juni 1950.

Walter Zünd, Jungmitglied der Sektion Mittelhaut, gestorben am 5. Juli 1950.

Gfr. Jules Meister, Veteran der Sektion Zürich, gestorben am 21. Dezember 1950.

Gfr. Werner Schlumpf, Aktivmitglied der Sektion Solothurn, gestorben im Dezember 1950.
3. **Aufnahme der Sektion Neuchâtel und eventuell weiterer Sektionen.**
4. **Wahl der Stimmzähler und Festlegung der Zahl der Stimmberechtigten.**

Auf je 50 stimmberechtigte Mitglieder einer Sektion entfällt ein Delegierter; massgebend ist die Zahl der von den Sektionen am 1. April des abgelaufenen Geschäftsjahres bezahlten Verbandsbeiträge. Jede Sektion hat aber Anrecht auf mindestens zwei Delegierte.
5. **Genehmigung des Protokolls der DV vom 19. März 1950 in Burgdorf.**

Das Protokoll wurde den Sektionen am 22. Mai 1950 zugeschickt. Einwendungen wurden keine erhoben; das Protokoll wird daher nicht verlesen.
6. **Genehmigung des Berichtes, der Rechnungsablage und Décharge-Erteilung.**

a) des ZV für das Jahr 1950.
b) des «Pionier» für das Jahr 1950.

Berichte und Rechnungsablagen gehen den Sektionen vor der DV noch separat zu. Der Bericht des ZV wird ausserdem noch im April-«Pionier» veröffentlicht.
7. **Budget des ZV; Festsetzung des Zentralbeitrages 1951 und des Abonnementspreises für den «Pionier» für 1951.**

Die Budgetaufstellung geht den Sektionen, zusammen mit der Rechnungsablage 1950, zu.
8. **Wahl des Zentralvorstandes für die Amtsdauer 1951/53.**
9. **Wahl der Revisions-Sektion für das Jahr 1951.**
10. **Antrag des ZV:**

Ergebnisse der Werbeaktionen 1949 und 1950. Weiteres Vorgehen.
11. **Schweizerische Unteroffizierstage 1952.**

Berichterstattung über den Stand der Vorarbeiten.
12. **Verschiedenes.**

Anschliessend gemeinsames Mittagessen aller Delegierten und Gäste.

Ordre du jour de l'Assemblée générale ordinaire des délégués 1951

le 8 avril 1951, 1000 h., au Restaurant «Wartmann», à Winterthour

Tenue: Uniforme

- 1° **Salutations du président central.**
- 2° **In memoriam des membres défunts:**

Major H. Fellrath, Dir.-Tf. Neuchâtel, Soc. suisse of.tg. camp., décédé le 10 juin 1950.

Sgtm. U. A. Mislin, vétéran de la section de Bâle, décédé le 19 avril 1950.

Pi. Willi Vaihinger, membre actif de la section d'Aarau, décédé le 30 avril 1950

Sgt. Fritz Kyburz, membre passif de la section d'Aarau, décédé le 12 mai 1950.

Pi. Fritz Guggisberg, membre actif de la section de Bienne, décédé le 29 juin 1950.

Walter Zünd, membre junior de la section de Mittelhaut, décédé le 5 juillet 1950.

App. Jules Meister, vétéran de la section de Zurich, décédé le 21 décembre 1950.
- 3° **Réception de la section de Neuchâtel et éventuellement d'autres.**
- 4° **Nomination du bureau de vote et détermination du nombre de délégués selon art. 22 des statuts centraux.**
- 5° **Acceptation du procès-verbal de l'assemblée des délégués 1950 à Burgdorf.**

Ce procès-verbal a été communiqué aux sections le 22 mai 1950. Aucune objection n'ayant été soulevée, il ne sera pas relu.
- 6° **Approbation des rapports d'activité et des comptes et décharge au comité et au rédacteur du «Pionier»:**

a) Comité central pour 1950;
b) «Pionier» pour 1950.

Les dits rapports et comptes seront communiqués aux sections avant l'A. D. Le rapport du C. C. sera de plus publié dans le numéro d'avril du «Pionier».

7° **Budget et cotisation 1951, abonnement au «Pionier» 1951.**

Le projet de budget parviendra aux sections avec les rapports d'activité.

8° **Election du Comité central pour la période 1951/53.**

9° **Désignation de la section de revision pour 1951.**

10° **Proposition du C. C.**

La propagande en 1949 et 1950. Mesures à prendre.

11° **Journées des sous-officiers 1952.**

12° **Divers.**

Après l'assemblée, repas en commun de tous les délégués et invités.

Bericht des Zentralvorstandes über das 23. Verbandsjahr des EVU

Um den Geschäftsumfang des zu Ende gegangenen 23. Verbandsjahres — das uns verschiedene Neuerungen gebracht hat — zu erreichen, bedurfte es des vollen Einsatzes und der Hingabe aller Beteiligten. Trotz den dunkeln Wetterwolken am weltpolitischen Himmel, die gebieterisch die sofortige Steigerung der gesamten Wehrkraft unseres Volkes auf das Höchstmass verlangen, will es uns scheinen, dass unsere ausserdienstlichen Anstrengungen verschiedentlich noch hätten intensiviert werden können. So hatten vereinzelt Sektionen sichtlich Mühe, Schritt zu halten; leider sind die Gründe wohlbekannt, sie stehen deshalb hier nicht zur Diskussion.

Es ist sehr bedauerlich, dass der durch die DV 1950 beschlossenen Auflösung der Sektion Freiburg keine neue Sektionsgründung gegenübergestellt werden konnte. So umfasst unser Verband am Ende des Geschäftsjahres nur noch 30 Sektionen (Vorjahr 31 Sektionen).

Tätigkeit des Zentralvorstandes

Im vergangenen Jahr versammelte sich der ZV zweimal zu Vollsitzungen, während zu einer ersten Besprechung über die an der SUT 1952 durchzuführenden Wettkämpfe, ausser dem Kampfgericht/EVU nur die in Zürich und Umgebung wohnhaften ZV-Mitglieder anwesend waren. Alle übrigen Geschäfte wurden zwischen den daran interessierten ZV-Mitgliedern direkt erledigt. Die Beschlüsse, Ergebnisse und Aufträge wurden wie üblich monatlich im «Pionier» veröffentlicht. Die Anzahl und die Reihenfolge der von den Sektionen eingehenden Antworten lassen allerdings die diesen offiziellen Bekanntmachungen entgegengebrachte Aufmerksamkeit deutlich erkennen.

Die Auswirkungen der in den «Weisungen Nr. 5/3» angestrebten Rationalisierung sind durch die Herausgabe von weiteren Richtlinien (Wegleitung Nr. 1) erheblich vergrössert worden. So ist die Zahl der ausgehenden Korrespondenzen beim Sekretariat in der Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1950 auf rund 900 zurückgegangen (Vorjahr 1220); im gleichen Verhältnis hat auch die Eingangskorrespondenz abgenommen, trotz einem sich eher vergrössernden Arbeitsvolumen des Zentralsekretariates. Die Zweckmässigkeit der seinerzeit erlassenen Vorschriften dürfte damit wohl eindeutig erwiesen sein.

Dem persönlichen Kontakt zwischen ZV-Mitgliedern und Sektionsvorständen schenken wir nach wie vor unsere volle Aufmerksamkeit; zu den verschiedensten Anlässen unserer Sektionen wurden Vertreter des ZV delegiert.

Die letztes Jahr nach einem längeren, durch die Verhältnisse bedingten Unterbruch wieder aufgenommene vordienstliche Ausbildung der Tg.Pi. wurde auch im Berichtsjahr im gleichen Rahmen weitergeführt. Ein erstmals durchgeführter Rapport der Verkehrsleiter Tg. diente hauptsächlich der Erläuterung über die einheitliche Durchführung dieses vordienstlichen Ausbildungskurses. Verschiedene, von den Sektionen eingereichte Vorschläge über die Ausdehnung der vordienstlichen und die Intensi-

vierung der ausserdienstlichen Ausbildung der Tg.Pi. werden nach Prüfung und Überarbeitung durch den ZV in einer Eingabe an die Abteilung für Übermittlungstruppen weitergeleitet.

Der bereits zum zweitenmal durchgeführte Rapport der Verkehrs- und Sendeleiter Fk. orientierte die Sektionsvertreter über vorgesehene Neuerungen im Verbandsnetz sowie über die sich unsern Sektionen neu erschliessenden Arbeitsgebiete nach der Einführung des Q- und Z-Codes und der Vereinheitlichung der Papierführung. Ebenso wurde der unbestreitbare Wert einer persönlichen Kontaktnahme und Aussprache erneut unter Beweis gestellt.

Der Erfolg der im Vorjahr erstmals dezentralisiert durchgeführten Werbeaktion bei den Rekruten der Uem.Trp. liess leider zu wünschen übrig, so dass wir im Berichtsjahr versuchsweise zu einer von ZV und Sektionen gemeinsam durchgeführten Werbung schritten. Da diese Aktion noch nicht abgeschlossen ist, lässt sich auch das Resultat noch nicht überblicken.

Mit der Bestellung des Kampfgerichtes für die SUT 1952 — zu dem sich in äusserst verdankenswerter Weise die Herren Major Henne, Kdt.Uem.Abt.2 (Kampfrichter-Chef), Hptm. Bartholdi, Kdt.Mot.Tg.Kp.24 (Disziplinchef-Tg.) und Hpt. Auer, Kdt. Geb. Fk. Kp. 9 (Disziplinchef-Fk.) zur Verfügung gestellt haben — und der schon im Frühjahr an die Sektion Biel gerichteten Aufforderung, sich durch eine ständige Delegation im Organisationskomitee der SUT 1952 vertreten zu lassen, hat der ZV frühzeitig Vorkehrungen getroffen, um die organisatorischen und technischen Vorarbeiten rechtzeitig an die Hand nehmen zu können. Die Wettkampfglemente für die im nächsten Jahr im Rahmen der SUT zur Durchführung gelangenden Wettkämpfe der Uem.Trp. sind durch das Kampfgericht bereits überarbeitet und teilweise neu erstellt worden, während ein dreiköpfiges SUT-Komitee innerhalb des ZV mit der Erledigung der organisatorischen Vorarbeiten betraut ist.

Das Interesse an den von der Abteilung für Flugwesen und Fliegerabwehr, mit der wir auch im verflossenen Jahr recht gute Beziehungen unterhielten, neu organisierten Einführungskursen zur Vorbereitung auf die Amateur-Fk.-Prüfung war im allgemeinen sehr rege, und man darf auf die Schlussresultate dieser Kurse gespannt sein. Trotzdem die Anzahl der in allen Ortsgruppen zusammengeschlossenen Angehörigen der Fl. und Flab.Uem.Trp. wiederum leicht angestiegen ist, ist die Zahl dieser Ortsgruppen unverändert geblieben.

Rechnungsablage und Budget

Darüber verweisen wir auf den Kassabericht, der den Sektionen noch separat zugehen wird; hingegen sei an dieser Stelle folgendes erwähnt: Es ist dem ZV wiederum gelungen, das von der DV 1950 genehmigte Budget, basierend auf einem Zentralbeitrag von Fr. 1.50 pro Aktivmitglied, im Gesamten einzuhalten und zu einem erfreulichen Rechnungsabschluss zu kommen. Die durch die Verhältnisse